

# **Bibliothek, Büchersammlung o.ä.**

**Beitrag von „Salvador San Martín“ vom 29. März 2008, 19:07**

Nimms nicht persönlich, aber

wenn jetzt jeder kommt und mir und mir seine bibliotheken zeigt, bin ich auch nicht klüger. In der Uni von Tolanica haben wir auch ein paar Bücher, die bald auch nicht mehr nur ein paar sein werden.

Die meisten Bibliotheken sind ja in den Universitäten der MN's festgehalten, weil meist für Vorlesungen der Prof in der Bibliothek auf Bücher zurückgreift. Das heißt, dass wenn ich als Prof an der uni von Tolanica über Exestentialismus reden möchte entweder auf den RL Sartre oder Camus zurückgreife ODER ich schreibe mir meinen eigenen stuss zusammen (was ich auch gemacht habe). Wenn wir eine internationale Bibliothek hätten, könnte aber auch ein dreibürgischer Professor auf einen tolanischen Philosophen zurückgreifen, indem er auf diese Bibliothek verweist. Wir könnten damit ein gigantisches arsenal an fiktiver literatur aufbauen, damit nicht gleichzeitig sieben leute an der gechichte Bergens schreiben...

meine absicht war alle Literatur zentral irgendwo gespeichert zu haben (neben der autonomen speicherung in den lokalenBiliotheken)...